

ANWURF

Ausgabe 02 - 2022 / 2023

Spannung - Emotionen & Leidenschaft

In dieser Ausgabe



**TSV WEDDINGSTEDT
AUCH DIE SH-LIGA IST
HART UND UMKÄMPFT!!!**

EXTRA

DIESE WOCHE

RÜCKBLICK - ES WAR EINMAL - SEITE 3
GRÜßWORT - SEITE 4

GUT ZU WISSEN

NACHBERICHTE - SEITE 10+14
HEINO'S SIEBENMETER - SEITE 8

INTERVIEW
NILS HEIDEN - SEITE 16

BERICHTE 1. DAMEN - SEITE 18+19
WIR BRAUCHEN DICH - SEITE 20

DER GEGNER



SG WIFT NEUMÜNSTER



BÄRENFALLE AUFSTELLEN UND PUNKTEN!!!

TSV WEDDINGSTEDT VS. SG WIFT NEUMÜNSTER

ECHT KULT

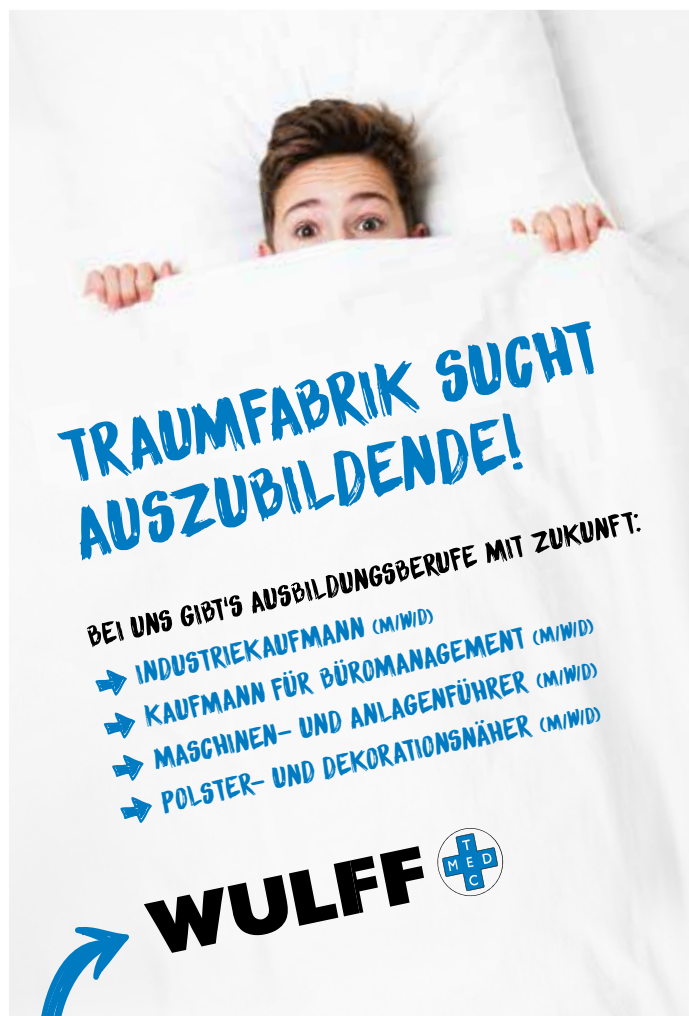
HEUTIGES TSV HEIMSPIEL GEGEN DIE
ZULETZT BEIM BREDSTEDTER TSV (40:26)
DOMINANTEN BÄREN AUS NEUMÜNSTER!
ZÄHMT DIE BÄREN.....!!!



ENTDECKE DEINE MÖGLICHKEITEN IN EINEM RICHTIGEN TEAM!

Gemeinsam Spaß. Teamgeist. Stärken und Schwächen.
Weiterentwicklung. Perspektiven.

LERNE
UNS
KENNEN



**TRAUMFABRIK SUCHT
AUSZUBILDENDE!**

BEI UNS GIBT'S AUSBILDUNGSBERUFE MIT ZUKUNFT:

- ➔ INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)
- ➔ KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)
- ➔ MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)
- ➔ POLSTER- UND DEKORATIONSNÄHER (M/W/D)

WULFF 

WAS WIR EUCH BIETEN:

- Eine fundierte Ausbildung mit besten Perspektiven in einem krisensicheren Markt
- Ein tolles Team mit familiärer Atmosphäre
- Schnelle Übernahme von Projekten in eigener Verantwortung
- Viele Weiterbildungsmöglichkeiten
- Lernen und arbeiten auf Augenhöhe



WAS UNS WICHTIG IST:

- Eine gute Atmosphäre
- Bloß nicht spießig sein
- Nachhaltig und ökologisch wirtschaften
- Gute Leistung fair belohnen



LUST AUF EINE TOLLE AUSBILDUNG? DANN GLEICH JETZT BEWERBEN!

Schickt uns eure Bewerbung per E-Mail:
tobias.klepper@wulff-med.de
Wenn ihr noch Fragen habt: 04836 99641-28

Oder besucht uns doch einfach mal:
WULFF MED TEC GmbH
Hennstedter Straße 3 25779 Fedderingen
www.wulff-matratzen.de





Weddingstedt (we) Kein anderes Ergebnis wäre gerechter gewesen als dieses 25:25 (12:14) der Handballspielgemeinschaft Weddingstedt/Hennstedt/Delve gegen den Tabellenzweiten der Oberliga, die SG Wittorf/Neumünster.

An den Reaktionen war zu erkennen, wer sich als Sieger fühlte. Aufsteiger Weddingstedt ließ sich von mehr als 300 Zuschauern feiern. Die Neumünsteraner nahmen anerkennende Worte ihres zahlenmäßig kleineren Anhangs etwas gequält entgegen. Im Fernduell mit Tabellenführer HSG Ostsee bedeutete dieses Unentschieden einen Punktverlust, womöglich eine Vorentscheidung für den Rivalen aus Neustadt und Grömitz. Die Dithmarscher aber nähern sich Schritt für Schritt ihrem Saisonziel, dem Klassenerhalt.

Ganz ungetrübt blieb die Freude nicht. Die Gedanken richteten sich bald wieder an den Pechvogel des Wochenendes. Das Spiel in Weddingstedt hatte mit einer viertelstündigen Verspätung angepiffen werden müssen. Während des Aufwärmprogramms geriet Julius Buldmann, einer der drei Torhüter der HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve, ins Straucheln. Umstehende ahnten sofort das Ausmaß der Verletzung.

Während Zuschauer an den Alten Landweg strömten, kam aus der Ostroher Richtung ein Rettungswagen herangefahren. Buldmann, auch einer der besten Jungschiedsrichter Schleswig-Holsteins, hatte eine Knieverletzung erlitten. Aufmunternder Beifall von Spielern und Zuschauern begleitete den Abtransport. Buldmann, auf der Trage liegend, grüßte zurück.

In einem betont fairen Spiel ging es hin und her. Einen klaren Torabstand gab es selten. Gefühlte vermutete HSG-Trainer Nico Richter, dass seine Mannschaft kaum einmal in Führung gegangen war. Dieser Eindruck trug. Beim 19:18, 20:19 und 21:20 verpasste die Heimmannschaft sogar eine Absetzbewegung. Den 21:21 Ausgleich kassierte sie in Überzahl. Anschließend unterlief Lasse Rathjens ein Stürmerfoul. Sekunden später lag Favorit Neumünster wieder vorn.

„Ich dachte, das wäre der Knackpunkt“, erinnerte Rathjens an die einzige Zwei-Minuten-Strafe gegen einen Weddingstedter Handballer. Luka Schmidke hatte mit seinem Bruder Lasse Finn einen Freiwurf schnell ausführen wollen. Die Schiedsrichter pfliffen zurück, was Luka Schmidke mit



RÜCKBLICK: ES WAR EINMAL



Oberliga

MTV Herzhorn - HSG Mönkeberg/Schöck	29:18
THW Kiel II - HSG Ostsee Neustadt/Grömitz	19:29
Aumühle/Wohltorf - Schöler Westerstede	30:40
VfL Bad Schwartau II - TSV Hünig	28:38
SG Hamburg-Nord - TSV Ellerbek	29:28
Weddingst./H.D. - Wittorf/Neumünster	25:25
1. HSG Ostsee	14 415:309 25:3
2. SG Wittorf/Neumünster	14 409:396 21:7
3. THW Kiel II	14 383:331 18:10
4. SG Hamburg-Nord	14 371:358 17:11
5. TSV Hünig	14 388:378 17:11
6. MTV Herzhorn	14 356:338 16:12
7. TSV Ellerbek	14 364:357 15:13
8. Weddingst./H.D.	14 383:365 14:14
9. Schöler Westerstede	14 438:463 14:14
10. FC St. Pauli	13 344:314 12:14
11. Mönkeberg/Schöck	14 333:383 8:20
12. VfL Bad Schwartau II	14 391:422 8:20
13. Preetzer TSV	13 332:371 6:20
14. TuS Aumühle/Wohltorf	14 318:418 3:25

Bereit: Die Handballer der HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve und der SG Wittorf/Neumünster bereiten sich auf einen heißen Kampf vor.
Foto: Erich

einem lauten Ausruf („NEIN!“) quittierte. Dafür gab es die Hinausstellung, die der Gast zu seinem 24:23 nutzte.

Rathjens, gepackt vom Mut der Verzweiflung, egalisierte in Unterzahl. Nun sprach sogar einiges für Weddingstedt, denn Magnus Hannemann, ehemaliger Drittliga-Spieler der Dith-

marscher Düwels, kassierte nach 56:54 Minuten seine dritte Zeitstrafe, die eine Rote Karte zur Folge hatte.

Rathjens hatte die Chance zum 25:24, Friedrichs auch. Der Ball wollte nicht ins Tor. Bennet Kretschmer, Schützenkönig dieser Oberliga-Saison, machte es besser und schien da-

mit einem Favoritensieg entgegenzusteuern. Doch in dieser dramatischen Schlussphase bewies Tobias Giesecke seinen Wert für die Mannschaft. Im ersten Spiel nach längerer Verletzungspause leistete der Linkshänder ein großes Pensum. 13 Sekunden vor Schluss wich er nach rechts aus und überwand Torsteher Andre Hoffmann, der dem tüchtigen Weddingstedter Keeper Nils Wartenberg nicht nachstand.

Ein „intensives, schönes Spiel“ hatten mit HSG-Trainer Nico Richter 360 Zuschauer gesehen. In einem Monat Winterpause sind ihre Spieler nicht eingerostet.

HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve - SG Wittorf/Neumünster 25:25 (12:14)
HSG Weddingstedt/Hennstedt/Delve: Hinrichs, Wartenberg - Hök (3), Schacht, Giesecke (3), Steinberg, Schulz (1), Schröder, Luka Schmidke (7/1), Rathjens (4), Lasse Finn Schmidke (1), Habermann, Friedrichs (8).
SG Wittorf/Neumünster: Pieche, Hoffmann - Schmidke (1), Kretschmer (11/2), Tjengen, Koelowski, Hannemann (2), Plohn (4), Kreft (2), Bente (2), Moritz Haß (1), Louis Haß, Tomaschewski, Fliescher (2).
Schiedsrichter: Doosefischer (Rendsburg) - Zuschauer: 360.
Zeitstrafen: Weddingstedt/Hennstedt/Delve 1 - Wittorf/Neumünster 4.
Rote Karte: Hannemann (57., nach 3 x 2 Minuten).



WIR SIND GEWAPPNET!!!

Die SG Wiffl Neumünster ist uns aus fünf gemeinsamen Jahren in der Oberliga bestens bekannt...

Grußwort
Sören Schacht



Liebe Zuschauer, Hallo Fans.,

wir begrüßen Euch und unseren Gegner aus Neumünster hiermit recht herzlich zum zweiten Heimspiel der Schleswig-Holstein-Liga in der Saison 2022/2023.

Wenn wir könnten, dann würden wir gerne drei Wochen in die Vergangenheit reisen und das Spiel gegen Bredstedt erneut spielen. Sich lange im Konjunktiv aufzuhalten hilft jedoch niemandem. Wir wollen es heute im zweiten Anlauf zu Hause besser machen!

Auch wenn es in Krempe spielerisch sicherlich keine Glanzleistung war, konnten wir die Abwehrschlacht am Ende für uns entscheiden. Heute wollen wir die gute Einstellung und Deckungsarbeit mitnehmen und zusätzlich auch vorne bessere Lösungen finden. Der Gegner ist uns aus fünf gemeinsamen Jahren in der Oberliga bestens bekannt. Nach einem größeren Umbruch musste die SG Wiffl Neumünster zum Auftakt drei Niederlagen verkraften, ehe es am vergangenen Spieltag ein 40:26 gegen Bredstedt gab.

Wir sind also gewarnt! Wir hoffen auf Eure lautstarke Unterstützung und wollen gemeinsam den ersten Heimsieg einfahren.

MIT SPORTLICHEN GRÜßEN!

Sören Schacht

1. Herren



1. HERREN MANNSCHAFTSKADER

Handball SH-Liga 2022/2023



01 Henning Hinrichs
TW



12 Mathis Rathjens
TW



16 Lukas Hilberink
TW



20 Luka Schmidtke
RL / LA



24 Lasse-Finn
Schmidtke
LA



13 Pascal Fisahn
RM / LA



15 Marco Schulz
KM / RL



23 Lasse Rathjens
RM / RL



27 Jan Brandt
KM



09 Steven
Christiansen
RA



84 Paje Krämer
RL



08 Jörn Hauenstein
RR/RA



05 Sören Schacht
RL / KM



25 Thore Jess
RA



06 Veith Steinberg
KM / RL



11 Nils Heiden
RL



04 Marvin Hölck
KM



28 Niklas Schacht
LA



07 Jan-Niklas
Richter
RM / RL



bt Julius Buldmann
Betreuer



ph Kristina von Hemm
Physio



tt Nils Wartenberg
Torwarttrainer



tr Robin Schröder
Athletik



tr Tim Boldt
Co-Trainer



tr Thorsten Schella
Trainer



Der Gegner SG Wift Neumünster

Wir freuen uns auf unser zweites Heimspiel der neuen Saison in der Schleswig-Holstein Liga und begrüßen die aktuell auf Platz 11 der Tabelle stehende SG Wift Neumünster in unserem Wohnzimmer.

Der Kader

Tor:	12	Christoph Kumnick
	1	Sebastian Piethe (neu, eigene 2.)
	37	Niklas Nowak (neu, eigene 2.)
		Mike Bruhn (neu, eigene 2.)
Rückraum:	10	Eike Wertz (neu, HT Norderstedt)
	13	Niko Kraljevic (neu, HSG Bergedorf)
	28	Roman Ramner (neu, THW 3)
	22	Niclas Dietrich
	25	Jonas Brütt
	42	Maximilian Fröhle
Außen:	23	Rune Jordans (neu, eigene 2.)
	32	Julian Sievertsen (neu, THW 3)
	9	Clemens Brimm (neu, SG Boostedt)
	5	Dominique Mannke (neu, SG Bordesholm)
	17	Finn Beichter (neu, eigene A-Jugend)
Kreis:	4	Tim Hillert
	7	Luca Höppner (neu, eigene 2.)
	15	Tobias Kolbach (neu, HSG 24109 Mettenhof)
Co-Trainer:		Oliver Klenz
TW-Trainer:		Armin Thoma
Trainer:		Lars Rindlisbacher

Kai Huesmann GmbH

SPEDITION UND KÜHLTRANSPORTE



LOGISTIK DER ZUKUNFT.

Unser Leistungsspektrum

| Kühltransporte

| Baustofflogistik

| Distributionslogistik

| Lagerlogistik

| Partner der regionalen Landwirtschaft

www.spedition-huesmann.de

#logistik_der_zukunft



Kai Huesmann GmbH · Alter Kirchweg 13 · 25709 Marne
Telefon: 04851-522 420 · info@spedition-huesmann.de

Heino's Siebenmeter



In der letzten Hallenzeitung äußerte ich den Wunsch unser Wohnzimmer in dieser Saison zur uneinnehmbaren Festung zu machen. Doch gleich im ersten Heimspiel kassierten wir die erste Heimniederlage der Saison und das gegen einen Gegner der ganz sicher nicht zu den besseren Mannschaften in dieser Liga gehören wird.

Was für ein schlechtes Spiel von uns. Dabei führten wir noch gut 11 Minuten vor Schluss mit 4 Toren....Aber unsere Abwehr war an diesen Tag samt Torhüter nicht auf der Höhe.

Wir kassierten sogar 3 x gleiche Treffer in Folge – der gleiche Spieler lief an der selben Stelle in unserer Abwehr durch und traf immer rechts neben unserem Torhüter ein.... Unsere Lernkurve und unser Einsatz war an diesem Tag miserabel.

Und so verloren wir dieses erste Heimspiel. Positiv war die gute Zuschauerresonanz, die Tribüne war rappellvoll und 250 Zuschauer waren bestimmt in der Halle.

Immerhin konnten wir den Saisonstart retten und gewannen beim MTV Herzhorn unser Auswärtsspiel knapp mit 21:22 (Spielbericht auch in dieser Hallenzeitung).

Nun geht's gegen die SG Wift Neumünster, die ebenfalls wie wir abgestiegen sind. Die Bären haben es gegen Bredstedt etwas besser gemacht – sie gewannen mit **40:26**. Die Favoritenrolle wäre dann eigentlich klar. Da wir gegen Bredstedt verloren haben....

Doch stopp: Neumünster verlor gegen die Haie aus Horst mit 33:39 und gegen die Haie haben wir mit 32:28 gewonnen. Was soll man also heute tippen? Nun, wenn wir unsere Abwehrleistung mit einem starken Mathis Rathjens wieder auf die Platte bringen wie in Herzhorn, dann sollte es mit einem Sieg klappen – sonst hätten wir in unserem Wohnzimmer keine Festung mehr, sondern ein Selbstbedienungsladen für Auswärtsteams.

Für Neumünster wäre es nach 2:6 Punkten der Erste.... Doch daran will ich nicht denken, zumal Thore Jess auch wieder mit von der Partie sein wird.

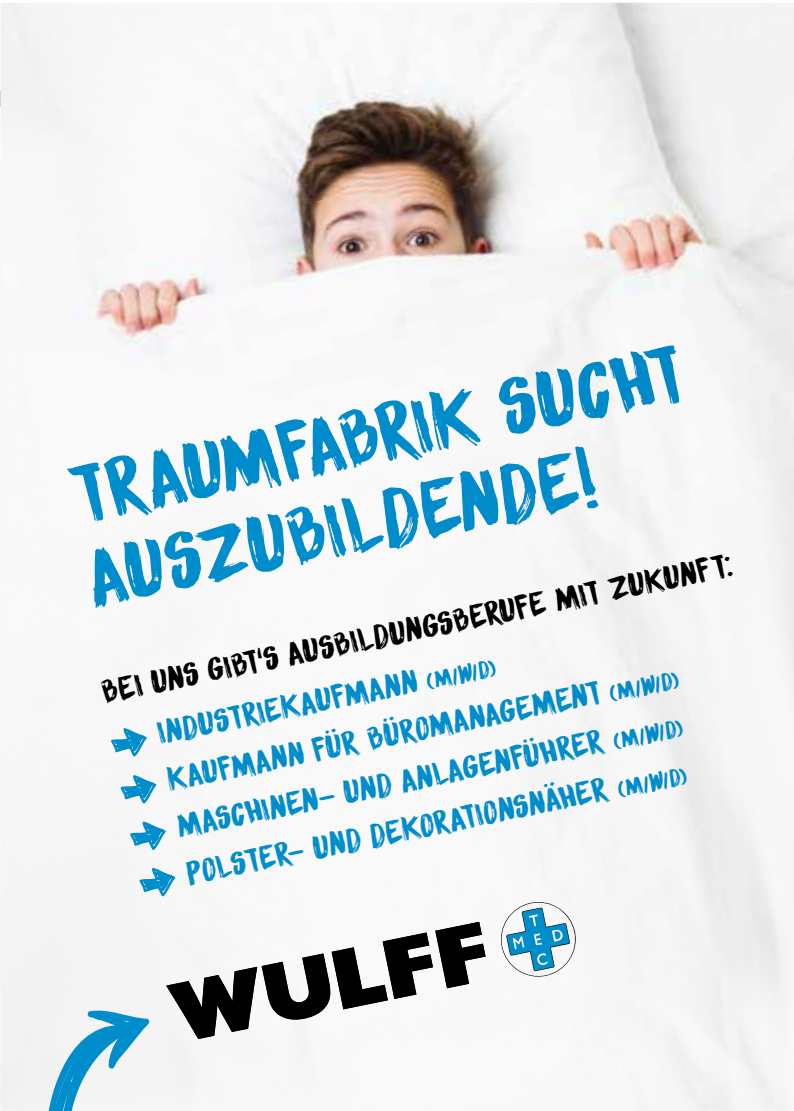
Auf Lukas Hilberink müssen wir leider noch ein wenig warten, da er noch erkrankt ausfallen wird – gute Besserung!

Auf geht's und lasst uns die Jungs zum ersten Heimsieg treiben!!!

Let's Go TSV Weddingstedt

Euer Hallensprecher
Heino Wulff





TRAUMFABRIK SUCHT AUSZUBILDENDE!

BEI UNS GIBT'S AUSBILDUNGSBERUFE MIT ZUKUNFT:

- ➔ INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)
- ➔ KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)
- ➔ MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)
- ➔ POLSTER- UND DEKORATIONSNÄHER (M/W/D)



WULFF



WAS WIR EUCH BIETEN:

- Eine fundierte Ausbildung mit besten Perspektiven in einem krisensicheren Markt
 - Ein tolles Team mit familiärer Atmosphäre
 - Schnelle Übernahme von Projekten in eigener Verantwortung
 - Viele Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Lernen und arbeiten auf Augenhöhe
- 

WAS UNS WICHTIG IST:

- Eine gute Atmosphäre
 - Bloß nicht spießig sein
 - Nachhaltig und ökologisch wirtschaften
 - Gute Leistung fair belohnen
- 

LUST AUF EINE TOLLE AUSBILDUNG? DANN GLEICH JETZT BEWERBEN!

Schickt uns eure Bewerbung per E-Mail:

tobias.klepper@wulff-med.de

Wenn ihr noch Fragen habt: 04836 99641-28

Oder besucht uns doch einfach mal:

WULFF MED TEC GmbH

Hennstedter Straße 3 25779 Fedderingen

www.wulff-matratzen.de



vr-wk.de



Starke Gemeinschaft statt Einzelkämpfer.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir, die VR Bank Westküste, sind Ihr starker Finanzpartner vor Ort. Wir gehören keinen Aktionären, sondern unseren Mitgliedern. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst und verwurzelt in der Region.

VR Bank
Westküste



„ ZUMINDEST HABEN WIR DIE
ABWEHR SCHLACHT GEWONNEN „

TSV WEDDINGSTEDT NACHBERICHTE

MTV Herzhorn - TSV Weddingstedt 21:22 (11:11)

Wir fuhren mit ordentlich Wut im Bauch und dem unbedingten Willen die Niederlage aus dem ersten Heimspiel wiedergutzumachen nach Herzhorn. Es waren wieder einige Zuschauer dabei, worüber wir uns sehr gefreut haben. Das ist nicht selbstverständlich und dafür wollen wir uns bei jedem einzelnen bedanken!!! Wir mussten auf Nico (A-Lizenz), Thore (privater Termin), Jörn (Achillessehne) und Lukas (krank) verzichten, dafür waren aber Marco, Paje und Lasse nach Verletzung sowie Figger wieder mit von der Partie.

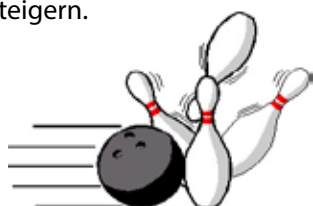


An dieser Stelle auch nochmal ein großes Dankeschön an dich Nils, dass uns immer wieder hilfst, wenn wir dich brauchen! Der Start ins Spiel war nicht besonders glorreich, wir lagen nach drei Treffern von Sebastian Lipp schnell mit 1:3 im Hintertreffen. Allerdings stabilisierten wir uns danach in der Deckung und der wieder genesene Marco Schulz machte im Zusammenspiel mit Sören Schacht, Jan Brandt und Marvin Hölck eine starke Partie im Abwehrverbund. Es war kein hochklassiges Spiel der Angriffsreihen – beide Mannschaften stellten eine sehr gute 6:0 und so war es für die Angriffsreihen nicht einfach zum Torerfolg zu kommen. Der Halbzeitstand von 11:11 spricht in diesem Fall Bände. Hervorzuheben ist in der 1. Halbzeit neben dem guten Zusammenspiel Abwehr/Torwart Veith Steinberg, der auf RR wichtige Tore beisteuern konnte. Stark Veith! In der Halbzeit nahmen wir uns vor in der Deckung vermehrt die Unterarmwürfe der Herzhorner in den Griff zu bekommen, denn dies war der einzige Schwachpunkt der ansonsten sauber verteidigenden Defensive. Außerdem wollte wir im Angriff die stabile und defensiv ausgerichtete Deckung der Gastgeber mehr in Bewegung bringen, um zu besseren Tormöglichkeiten zu kommen. Das Ziel für die Deckung konnten wir sehr gut umsetzen, auch weil Maddi im Tor die Unterarmwürfe in der zweiten Hälfte deutlich besser im Griff hatte. Im Angriff haperte es leider immer noch an Ideen und Spielwitz. Bis zur 45. Minute ging es daher weiter nur Tor um Tor und unsere gute Defensive hielt uns im Spiel. Wir vergaben in der Folge sehr viele freie Würfe, gerade über die Außenpositionen vergaben wir einfach zu viele Chancen.



Einzig Steven konnte hier offensiv mit einer guten Quote überzeugen. So kam es wie es kommen musste und wir gerieten 10 Minuten vor Schluss mit drei Treffern ins Hintertreffen. An diesem Tag können wir uns auf jeden Fall bei Maddi bedanken, der in den Schlussminuten zu seiner sowieso schon starken Leistung nochmal über sich hinauswuchs und teilweise unhaltbare Dinger rausholte (alleine 4 Siebenmeter und einen Tempogegenstoß in Heinevetter-Manier quer in der Luft). Auch die Umstellung auf die 5:1 mit Marco auf der Spitze erfüllte gegen müder werdende Herzhorner ihren Zweck. Drei Minuten vor dem Ende lagen wir allerdings immer noch mit 2

Toren zurück – doch wir bewiesen Moral und gaben uns nie auf. Dazu zeigte sich am Ende dann doch wieder die individuelle Klasse der beiden Schmidtke-Brüder, die zuvor beileibe kein gutes Spiel machten - uns aber am Ende mit ihren Toren gemeinsam mit Maddi (Parade + TG-Pass auf Bimmy zum Endstand) den Arsch retteten. Am Ende kann man sicherlich nicht von einem verdienten, aber auf jeden Fall von einem Sieg der Moral sprechen. Auf der Deckungsleistung können wir aufbauen, im Angriff müssen wir uns steigern.



BOWLING-
und
KEGELBAHNEN

Bowlingcenter Heide

Ziegelhofweg 2
25746 Heide

Tel.: 0481-78 76 579

Besuchen Sie uns einfach mal im Internet !
www.bowling-heide.de



Spaß am Spiel ist einfach.

**Wenn man einen regionalen
Sportförderer an seiner
Seite hat.**

**Ihr Anliegen ist uns wichtig.
Sie erreichen uns:**

 04331 595 - 0

 service@spk-mittelholstein.de

 +49 4331 5950

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Mittelholstein AG**

SCHLESWIG-HOLSTEIN LIGA 2022/2023

Unsere TSV Weddingstedt „Dorfjungs“ gelten in dieser Saison als Mitfavorit für den Wiederaufstieg. Der TSV Weddingstedt war seit 2017 Handball-Oberligist. Den Klassenerhalt hat man letzte Saison knapp verpasst und findet sich nun in der Schleswig-Holstein-Liga wieder. Das Team um Trainer Thorsten Schella ist für die neue Saison 2022/2023 aber zuversichtlich. Man will in jedem Fall oben mitspielen. Das hat seinen Grund. Trotz der Abgänge von Leistungsträger Tobias Giesecke und Mitte Spieler Stefan Pohlmann hat man sich für die neue Saison gut verstärkt. So kehrt neben Kreistitan Jan Brandt auch Marco Schulz mit Drittliga Erfahrung in den Kader zurück. Außerdem gelang es nach etlichen Anläufen TOP Linksaußen Thore Jess vom TSV Mildstedt zu verpflichten.

Unsere Dorfjungs sind also gut aufgestellt und wollen die Zuschauer mit „Kampfhandball“ und viel Emotionen wieder überzeugen.

AKTUELLE TABELLE

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	MTV Lübeck	4	4	0	0	130:99	8:0
2	HC Treia/Jübek	3	3	0	0	91:65	6:0
3	HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen	2	2	0	0	68:58	4:0
4	HSG Mönkeberg-Schönkirchen	3	2	0	1	92:82	4:2
	TSV Weddingstedt	3	2	0	1	82:78	4:2
6	TuS Aumühle-Wohltorf	4	2	0	2	109:121	4:4
7	SG Bordesholm/Brügge	4	2	0	2	109:114	4:4
8	MTV Herzhorn	4	2	0	2	105:105	4:4
9	HSG Tills Löwen 08	2	1	0	1	54:43	2:2
10	HSG Horst/Kiebitzreihe	3	1	0	2	90:89	2:4
11	SG WIFT Neumünster	4	1	0	3	124:121	2:6
12	Bredstedter TSV	4	1	0	3	101:137	2:6
13	TSV Altenholz 2	4	1	0	3	115:124	2:6
14	HSG SZOWW	4	0	0	4	106:140	0:8

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.
Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

DER SPIELTAG

14001034	Fr, 07.10.22, 20:30h	140264	HSG SZOWW	HG OKT	:
14001031	Fr, 07.10.22, 20:30h	141407	HSG Horst/Kieb	TuS Aum-Wohlt	:
14001029	Sa, 08.10.22, 19:30h	140750	SG Bord/Brügge	HC Treia/Jübek	:
14001028	So, 09.10.22, 14:30h	140801	MTV Lübeck	TSV Altenholz 2	:
14001032	So, 09.10.22, 15:00h	141403	MTV Herzhorn	HSG Tills Löw.	:
14001030	So, 09.10.22, 15:30h	141311	TSV Weddingst.	SG WIFT Neum.	:
14001033	So, 09.10.22, 17:00h	140262	Bredstedt. TSV	HSG Mönk-Schön	:

FF. NACHBERICHT TSV WEDDINGSTEDT VS. BREDSTEDTER TSV 28:29 (14:14)

Erstes Heimspiel der neuen Saison, volle Halle, endlich wieder Handball in unserem Wohnzimmer, alle hatten Lust und sich extrem viel vorgenommen – doch was wir an diesem Freitagabend veranstalteten war wirklich eins der schlechtesten Spiele der letzten Jahre. Wir kamen schon überhaupt nicht gut ins Spiel und lagen nach 12 Minuten mit 4:6 zurück. Im Angriff agierten wir viel zu umständlich und vergaben große Torchancen teilweise kläglich. In der Abwehr fanden wir überhaupt keine Balance zwischen auf den Angreifer raustreten und Bindung zum Kreisläufer, sodass Bredstedt zu Beginn auch vermehrt über den Kreisläufer zum Torerfolg kam.



Im Verlauf der ersten Hälfte hatten wir sicherlich auch gute Phasen, aber sobald wir mal einen kleinen Lauf verbuchen konnten, machten wir uns das mit einfachen Fehlern sofort wieder zunichte. In die Pause gingen wir also mit einem 14:14 und alle waren sich einig, dass wir das deutlich besser können. Gerade in der Abwehr, eigentlich unser Prunkstück, haperte es gewaltig. Aber auch im Angriff wollten wir uns auf unsere Stärken besinnen es deutlich besser machen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit klappte dies auch und wir setzten uns schnell auf 3 Tore ab. Leider ging es aber so weiter wie in der ersten Halbzeit und wir bekamen unsere Deckungsarbeit überhaupt nicht in den Griff. Mehrere 3-Tore-Führungen wurden einfach so weggeschenkt, ein aufopferungsvoll kämpfendes Bredstedt kam immer wieder heran. Um das nicht falsch zu verstehen, die Leistung der Bredstedter soll auf keinen Fall geschmälert werden, sie hauten alles raus und waren uns kämpferisch und von der Einstellung her deutlich überlegen. Allerdings steckt Bredstedt im Umbruch und wir hätten dieses Spiel als Oberliga-Absteiger und mit unseren Möglichkeiten kontrollieren müssen.

Dem war aber nicht so, da wirklich kein Teil der Mannschaft an seine Normalform kam und die Gäste in Birger Rogge einen Schützen in ihren Reihen hatten, der einen Sahnetag erwischte. Dieser war es auch, der 3 Minuten vor Schluss die erste Führung für Bredstedt erzielte – die aber auch gleichbedeutend mit dem Endstand war. Wir schafften es nicht mehr das Spiel erneut zu unseren Gunsten zu drehen und müssen uns vorwerfen lassen an diesem rabenschwarzen Tag wirklich versagt zu haben. An dieser Stelle trotzdem ein riesiges Dankeschön an unsere Zuschauer für das zahlreiche Erscheinen!!! Wir geben alles und werden hart arbeiten, damit wir im nächsten Heimspiel eine bessere Leistung zeigen!!

Glückwunsch an den Bredstedter TSV zum Sieg nach einer engagierten Leistung.
Für uns heißt es jetzt nicht lange Trübsal blasen, weiterarbeiten und es besser machen!

Mathis Rathjens, Lukas Hilberink – Pascal Fisahn (7), Lasse-Finn Schmidtke (6/1), Marvin Hölk (5), Thore Jeß (3), Sören Schacht (2), Nico Richter (2), Jörn Hauenstein (2), Niklas Schacht (1), Luka Schmidtke, Veith Steinberg, Steven Christiansen.



»»»»»»»»»» RECHTSANWÄLTE & NOTAR ««««««««««

WESTKÜSTENKANZLEI

BÜSUMER STR. 2
25746 HEIDE

WWW.WESTKUESTENKANZLEI.DE

TEL.: 0481 61027



INTERVIEW MIT NILS HEIDEN

Moin Nils, nach dem Weggang von „Pimpf“ Stefan Pohlmann musste für die neue Saison ein neues Trainergespann gefunden werden. Mit Dir und Nico Richter konnte die Lücke aber gefüllt werden – es drohte ja schon der „Zerfall“ der Truppe oder?

Dazu kann ich gar nicht so viel sagen. Ich hatte nur gehört, dass es dort Probleme gibt. Nico und ich haben uns dann nach einem Training zusammengesetzt und kamen zu dem Entschluss, dass wir Lust hätten die Saison mit den Mädels zu bestreiten. Z

usätzlich haben wir mit Lasse Rathjens und Paje Krämer zwei engagierte Jungs, die uns tatkräftig unterstützen. Komplettiert wird unser Team durch Andy Moldenhauer und Volker Heyna, welche sich um die Themen Sponsoring und Berichte kümmern. Vielen Dank nochmal dafür!



Nils Heiden -
Trainer 1. Damen

Welche Saisonziele habt ihr Euch vorgenommen? Wie hat sich der Kader zur letzten Saison verändert? Wer ist neu dazugekommen, wer spielt nicht mehr?

Über Saisonziele haben wir noch gar nicht gesprochen. Zur Zeit gucken wir von Spiel zu Spiel, da Nico und ich (außer Nico die letzten Spiele) vorher noch so gut wie gar nichts mit der Landesliga im Damenbereich zu tun hatten. Wir sind uns aber einig, dass in den Mädels mehr steckt, als sie letzte Saison gezeigt haben.

Der Kader ist bis auf Mona Jochims, die zum TSB Büsum gegangen ist, komplett zusammen geblieben. Neuzugänge konnten wir nicht verzeichnen. Dies war aber auch nicht nötig, dadurch dass wir mit Nina Peetz, Finja Noreiks und Emily Neumann auf drei A-Jugendliche zurückgreifen können, welche jetzt schon zum festen Bestandteil der Mannschaft gehören.

Wie sieht der Unterbau im Damenhandball des TSV Weddingstedt aus? Eine weibliche B gibt es ja nicht mehr und auch für die A-Jugend gab es nicht mehr genügend Spielerinnen!

Ich persönlich finde es schade, dass die A-Jugend in Weddingstedt nicht zustande gekommen ist. Zusammen mit den Mädels aus der Jugend B hätte sicherlich eine Mannschaft entstehen können. Aber nichtsdestotrotz gibt es in der Kooperation mit der SG Dithmarschen Süd, sowie einigen Weddingstedter Mädels, welche zur Zeit in Husum spielen, einen Unterbau für den Damenhandball in Weddingstedt.

Wie in der Antwort zur vorherigen Frage schon geschrieben, gehören auch schon drei Jugendspielerinnen zur jetzigen Mannschaft. Zusätzlich versuchen wir auch jetzt alle anderen Weddingstedter A-Jugend-Mädels mit ins Team zu integrieren.

3 Spiele, 3 Siege – der Saisonstart kann als gelungen bezeichnet werden.

Das stimmt, allerdings haben wir auch noch lange nicht die Leistung gezeigt, wie zum Beispiel im Vorbereitungsturnier in Ohrstedt. Positiv ist, dass die Mannschaft die Ruhe bewahrt hat und wir jedes Mal einen Rückstand zu einem Sieg drehen konnten.

In den Spielen gegen die stärkeren Mannschaften der Liga müssen wir unsere Leistung auch über 60 min auf die Platte bringen. Dann bin ich guter Dinge, dass wir eine starke Saison spielen können!



Nun bist Du Nils ja nicht nur Trainer sondern auch im Vorstand der Handballsparte aktiv. Welche Aufgaben hast Du dort noch?

Ich bekleide zur Zeit etwa 2 1/2 Vorstandsposten, in die ich über die Zeit reingerutscht bin. Als ich 16 war, fing dies mit dem Schiedsrichterwart an. Anschließend habe ich noch den Posten von Volker Heyna übernommen, welcher sich Jahre lang um die Spielplangestaltung und Spielverlegung gekümmert hat. Zusätzlich bin ich noch im Bereich männliche Jugend B bis 3. Herren als Seniorenwart verantwortlich.

Das Thema Ehrenamt ist ein wichtiges Thema. Was glaubst Du – warum gibt es immer weniger vor allen junge Menschen die sportlich aktiv sind oder sich ohne Geld freiwillig engagieren?

Ich glaube hier spielen viele Faktoren eine Rolle. Angefangen bei längeren Schultagen durch die Ganztagschule für die Kinder, wodurch es dann weniger Jugendliche gibt, die sich (um beim Beispiel Handball zu bleiben) nachmittags noch zum Training begeistern können – ganz zu schweigen vom Ehrenamt. Weiterhin ist es ein Problem, dass viele Teenager nach der Schule in die Großstadt ziehen um zu studieren. Für einen Dorfverein wie Weddingstedt ist dies natürlich von Nachteil. Über dieses Thema kann man sicherlich stundenlang diskutieren und viele Argumente aufzählen. Jetzt drücke ich aber den Jungs die Daumen und hoffe auf 2 Punkte für unseren TSV!

Vielen Dank Nils für das Gespräch!



**Steigende
Bauzinsen!**



Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

ZUKUNFT- FINANZIERER

Bausparen - die Lösung
bei steigenden Bauzinsen!



Ihr Bezirksleiter
Florian Lübke
Heider Str. 20a
25785 Nordhastedt
Tel. 01522 2687035
florian.luebke@
schwaebisch-hall.de

Jetzt Zinsen sichern!

Für Ihren Neubau oder Kauf, Ihre Modernisierung oder Ihre Anschlussfinanzierung. Unsere Experten in Ihrer Bank vor Ort oder bei Schwäbisch Hall zeigen Ihnen gerne wie.
www.schwaebisch-hall.de/kontakt



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

TSV WEDDINGSTEDT 1. DAMEN



NACHBERICHTE

SG Wift Neumünster – 1. Damen - Ergebnis: 21:23 (9:12)

Praktisch noch während des Mittagessens begann heute unser Punktspiel in Neumünster. 13:30 Uhr, da starten sonst nur die Mannschaften der E-Jugend. Wir starteten nicht besonders erfolgreich (1:3, 14. Min.), da wir im Angriff einfallslos agierten. Eine Umstellung im Angriff brachte uns dann in die Spur. Wir konnten das Spiel drehen, und gestützt auf eine überragende Leistung unserer Torhüterinnen Emily Rehn, die reihenweise freie Torwürfe entschärfte und Nina Peetz, die alleine vier Strafwürfe abwehrte (gesamte Partie) lagen wir in der 24. Min. erstmals mit drei Toren in Front (10:7). – In der zweiten Spielhälfte kontrollierten wir das Spiel, und WiFt kam nicht auf Schlagdistanz heran (15:18, 18:21, 20:23). Gerade unsere jungen Spielerinnen konnten sich sehr gut in das Spiel einbringen, und auf Grund einer insgesamt starken Teamleistung nahmen wir verdient zwei wichtige Punkte mit nach Weddingstedt.

Emily Rehn, Nina Peetz – Yvonne Rothländer (5), Emily Neumann (4), Nicole Rothländer (3), Beke Moldenhauer (3), Shannon Erdmann (3/1), Sandra Dethlefs (3), Finja Noreiks (1); Ida Richter (1), Katrin Damaske, Nele Dohrn, Sofie Schacht, Levke Papenfuß.

TSV RW Niebüll – TSV Weddingstedt - Ergebnis: 19:22 (12:14)

Hauptsache gewonnen! In Niebüll konnten wir mit keiner überzeugenden Leistung aufwarten. Spielerisch lief nicht viel zusammen, und wir konnten uns mal wieder bei unseren Torhüterinnen bedanken, dass wir die Punkte mit nach Weddingstedt nehmen konnten. – 9:9 stand es in der 19. Min., und auch eine erste drei Tore Führung (11:14. 27. Min.) brachte keine Sicherheit in unser Angriffsspiel. Bis zur 39. Spielminute konnte Niebüll das Spiel drehen (17:16), bevor wir in der Schlussviertelstunde auf Grund einer stabilen Deckungsleistung das bessere Ende für uns hatten. Die besten Noten konnten sich noch unsere Außenspielerinnen verdienen. Bemerkenswert das Torhüterin Nina Peetz gleich alle vier Strafwürfe der Gastgeberinnen entschärfen konnte!!!

Rehn, Peetz – Yvonne Rothländer (5), Papenfuß (4), Nicole Rothländer (4), Schacht (3), Neumann (2), Moldenhauer (2), Dohrn (1), Dethlefs (1/1), Richter, Noreiks, Erdmann.

TSV Weddingstedt – HFF Munkbrarup - Ergebnis: 28:23 (12:14)

Ach ja, nachdem wir im Mai 2017 letztmalig in der Halle gegen die HFF gewinnen konnten, und zwischendurch auch schon mal richtig auf die Mütze bekommen haben, konnten wir endlich doppelt punkten.- Danach sah es allerdings in der ersten Spielhälfte nur selten aus. Wenigen gelungenen Aktionen standen zu viele unnötige technische Fehler und eine schlechte Wurfqualität gegenüber. Eine Viertelstunde hielt uns eine starke Emily Rehn im Tor mit zahlreichen Paraden, u.a. zwei gehaltene Strafwürfe, im Spiel. 7:7 stand es (15.Min.) ehe unsere Gäste begannen unsere Fehler etwas besser auszunutzen. Diese hatten glücklicherweise das Schießpulver auch nicht erfunden, so dass sich der Rückstand bis zur Pause mit 12:14 in erträglichen Grenzen hielt. Das Trainergespann Nils Heiden und Lasse Rathjens konnten die Mannschaft neu einstellen, und die Feldspielerinnen nahmen jetzt auch am Spiel teil, hurra!! Innerhalb zweier Minuten konnte erstmals wieder der Ausgleich erzielt werden (15:15, 32. Min.) Es dauerte dann noch bis zur 40. Min. ehe wir erstmalig wieder in Führung gehen konnten (20:19), wobei vier Buden von Sofie (Fietsche) Schacht ordentlich geholfen haben.- Auch wenn wir immer noch Fehler einstreuten konnten wir uns jetzt doch pöh a pöh absetzen 25:21 (52.Min.). Munkbrarup hatte nichts mehr zuzusetzen, und auf Grund der verbesserten zweiten Spielhälfte sicherten wir uns verdient die Punkte.

Emily Rehn, Marie Borchers – Sofie Schacht (6), Nicole Rothländer (5/1), Beke Moldenhauer (4), Sandra Dethlefs (3), Emily Neumann (3), Shannon Erdmann (3), Yvonne Rothländer (2), Nele Dohrn (1), Carmen Jeronimus (1), Finja Noreiks, Nele Nehmer.

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	HSG 91 Nortorf	3	3	0	0	94:76	6:0
	TSV Weddingstedt	3	3	0	0	73:63	6:0
3	HC Treia/Jübek 2	4	3	0	1	103:100	6:2
4	HSG Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt 2	4	2	1	1	94:98	5:3
5	HSG Kremperheide/Münsterdorf	2	2	0	0	70:33	4:0
6	Slesvig IF 2	4	2	0	2	104:99	4:4
	HFF Munkbrarup	4	2	0	2	87:92	4:4
8	HSG Jörl-Doppeleiche Viöl	4	1	1	2	103:108	3:5
9	HSG SZOWW	2	1	0	1	41:39	2:2
10	SG WIFT Neumünster	2	0	0	2	46:53	0:4
11	TSV RW Niebüll	4	0	0	4	79:97	0:8
	TSV Mildstedt	4	0	0	4	95:131	0:8

➡➡	4.)	So. 30.10.22	17:00	HSG FONA II	1. Damen			
	5.)	Sa. 05.11.22	17:30	1. Damen	Slesvig IF II	Wedd.		
	6.)	Fr. 11.11.22	20:30	HSG Jörl DE Viöl I	1. Damen			
	7.)	So. 20.11.22	15:00	TSV Mildstedt I	1. Damen			
	8.)	Do. 24.11.22	20:30	HSG 91 Nortorf I	1. Damen			
	9.)	So. 04.12.22	15:30	1. Damen	HSG SZ OWW I	Wedd.		
	10.)	So. 11.12.22	16:00	HC Treia/Jübek II	1. Damen			
	11.)	Sa. 17.12.22	15:00	1. Damen	HSG Kremp./Münsterd. I	Wedd.		
	12.)	So. 15.01.23	13:30	1. Damen	SG WIFT Neum. I	Wedd.		
	13.)	Sa. 21.01.23	18:30	HFF Munkbrarup I	1. Damen			



WIR BRAUCHEN DICH!!!

ANGESPROCHEN SIND:

- > Alle Vereinsmitglieder & Nichtmitglieder
- > Jugendliche ab 14 Jahren
- > Eltern, Großeltern, Geschwister...

DU MÖCHTEST:

- > Dich im Sport ehrenamtlich engagieren
- > Deine Ideen einbringen und selbst umsetzen
- > Unsere Veranstaltungen & Aktivitäten unterstützen:
Z.B. als Kameramann oder als Trainer oder als Betreuer...

DANN MELDE DICH BEI UNS!!!



Michael Gerstenberg
T: 0152 - 553 564 96



Stellvertreter: Heino Wulff
T: 0172 - 926 30 40

AUS WEDDINGSTEDT DER TSV

WWW.TSV-HANDBALL.COM



Gesucht – gefunden: Das A-Jugend-Team der SG Dithmarschen Süd/TSV Weddingstedt mit (obere Reihe von links) Mannschaftsleiterinnen Anja Arias, Jana Peters, Mirke Piehl, Anniwe Haack, Lilli Dethlefs, Lami Block, Lotta Schlüter, Nele Steingraber, Beate Hoffmann, Nelly Lucia Peters und Trainer Jakob Gußmann. Untere Reihe von links: Kim-Luca Kunte, Cathrin Zedler, Leonie Schilly, Sinem Tunc, Nika Peetz, Rike Gerstenberg, Inga Hennings und Julia Repperhagen. Es fehlen: Mira Piehl sowie die Co-Trainerinnen Melanie Bock, Vanessa Mohr und Torwarttrainer Matthias Vietz.

Jakob Gußmann, die SG Dithmarschen Süd und der TSV Weddingstedt fanden sich zu einer Kooperation im Bereich der weiblichen Jugend A zusammen. Das liegt nicht unbedingt nahe. Ist die Zusammenarbeit ein Projekt?

So kann man es bezeichnen, ja. Burg und Weddingstedt sind keine Nachbardörfer. Aber die SG Dithmarschen Süd und der TSV Weddingstedt stockten in der gleichen Situation. Zahlenmäßig reichte es in beiden Vereinen zwar für eine A-Jugend. Mit hoher Wahrscheinlichkeit hätte es aber nicht für den Leistungsbereich gelangt.

Sie selbst trainierten ein Jahr lang die B-Jugend der SG Dithmarschen Süd. Also hätte auch hier ein Alleingang in die Sackgasse geführt.

2021 hatte ich meine Zusage bewusst nur für ein Jahr gegeben. Wir wollten dann sehen: Wie können wir die Mädchen packen, damit wir wenigstens in der Schleswig-Holstein-Liga spielen können?

Wir wollen talentierten Handballerinnen eine Perspektive über die Regionsliga hinaus bieten und versprechen uns auch, mehr Mädchen beim Handball zu halten.

Daraufhin entwickelten sich sowohl bei uns als auch in Weddingstedt Gedanken zur Kooperation.

Somit hätte ich wahrscheinlich nicht weitergemacht.

ZUR PERSON

Jakob Gußmann ist kein Unbekannter in der hiesigen Handballszene: Ausgebildet bei der HSG Mierne/Brunsbüttel, zählte er dort zu den langjährigsten Aktiven. Noch nicht 30, hört Gußmann als Spieler auf. Der studierte Sozialpädagoge, Lehrkraft an der Steinburg-Schule, widmet sich nach Knieverletzungen und einem Achillessehnenriss ganz dem Aufgabengebiet als Trainer. Hier fanden sich die SG Dithmarschen Süd und der TSV Weddingstedt zu einem interessanten Projekt im weiblichen Leistungsbereich zusammen.

„Wir bieten Handball für Dithmarschen“

Der Auftakt in Burg war ein positiver. Mit 32:29 gewann die neuformierte weibliche A-Jugend mit Spielerinnen der SG Dithmarschen Süd und des TSV Weddingstedt in der Schleswig-Holstein-Liga-Vorrunde gegen die HSG Kremperheide/Münsterdorf. Das Aufgebot von Trainer Jakob Gußmann, 29, firmiert aus organisatorischen Gründen weiter unter dem Namen SG Dithmarschen Süd. Das Team besteht zur Hälfte aus Süd-Handballerinnen und zur anderen Hälfte aus Weddingstedterinnen. Wolfgang Ehlers fragte nach,

Spielorte sind Burg und Weddingstedt, trainiert wird in St. Michaelisdorf und Heide – so etwas ruft auch Bedenkensträger auf den Plan.

Wir mussten dicke Bretter bohren, bevor man zueinander fand. Dann haben wir einen Weg gefunden, den alle gehen können. Dienstags wird gemeinsam in St. Michaelisdorf trainiert, freitags in Heide. Zum Glück ist die Bahnverbindung gut. Jeden Donnerstag machte ich mit den Dithmarschen-Süd-Spielerinnen ein individuelles Training und Melanie Bock, die die Mädchen als ehemalige Trainerin gut kennt, in Weddingstedt. Die Inhalte stimmen wir ab.

Nord und Süd gemeinsam, das klingt wie eine Kreisauswahl. So könnte man es bezeichnen. Das andere Modell wäre: Wir als Verein holen

uns die besten Spielerinnen von überall irgendwo ran.

Ob es nun Kooperation heißt oder Spielgemeinschaft, ist egal. Aber es gibt – da muss man gar nicht 20 Jahre zurückdenken – nachgewiesenermaßen immer weniger Handballerinnen und Handballer, dafür mehr Kinder mit Bewegungsschwierigkeiten, also noch weniger Talente. Die Corona-Probleme kommen hinzu.

zu. Qualifizierte Trainer fehlen auch. Ist ihr Vorgehen alternativlos?

Der einzige Weg ist so eine Kooperation sicher nicht. Sie ergab sich aus vielen Gesprächen gerade auch mit Michael Gerstenberg in Weddingstedt. Wir haben die Sache dann auch gleich auf zwei Jahre angelegt, denn bis auf zwei sind die Spielerinnen alle im jüngeren A-Jugend-Jahrgang oder sogar

noch B-Jugendliche. Unser Fokus liegt auf der Saison 2023/24. Die jetzige ist zum Lernen.

Der Aufbau wirkt logisch. Mit dem inzwischen ausgetesteten Projekt von Heide Thomsen wollen Sie sich nicht vergleichen.

Das ist ein Niveau, das unseren Mädchen nicht gerecht werden würde. Die Bundesliga kann für uns kein Thema sein. Wir wollen talentierten Handballerinnen eine Perspektive über die Regionsliga hinaus bieten und versprechen uns auch, mehr Mädchen beim Handball zu halten.

Es ist überall so: Wer leistungsorientiert Sport treiben will, muss bereit sein, einen größeren Aufwand zu treiben. Aber was ist mit den Mädchen, die nicht ganz so gut sind?

Klar ist, dass kein Mädchen vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen wird, in St. Michaelisdorf wie in Weddingstedt. Die Leistungsorientierung könnte trotzdem ein Knackpunkt sein. Wir haben viele ehrliche und offene Gespräche über Spielzeiten geführt. Danach konnte sich jede fragen: Ist das etwas für mich?

Wir haben viele ehrliche und offene Gespräche über Spielzeiten geführt. Danach konnte sich jede fragen: Ist das etwas für mich?

Die überwiegende Zahl in beiden Vereinen wollte die leistungsorientierte Variante. Für die anderen haben wir uns sehr um Alternativen bemüht. Es gibt auch Gastspielrechte. Wir müssen die Verbindlichkeit absetzen.

Im Sinne des Ganzen. So ist es, jedenfalls in unserem Bereich. Wir bieten Handball für Dithmarschen.

Im Sinne des Ganzen. So ist es, jedenfalls in unserem Bereich. Wir bieten Handball für Dithmarschen.



NACHGEFRAGT

TSV WEDDINGSTEDT AKTUELL



HANDBALLCAMP 2022

IN DEN HERBSTFERIEN



Wann ?	Vom 17.10. - 19.10.2022
Für wen ?	Für die Jahrgänge 2008 - 2011 (für Mitglieder und Nichtmitglieder des TSV's)
Trainerteam ?	Finja Noreiks, Paje Krämer & Emily Neumann
Was ihr braucht ?	Sportsachen und wenn möglich einen Handball
Was euch erwartet :	Jeden Tag ein tolles und abwechslungsreiches Handballtraining mit jungen Trainer'innen, viel Spaß und gute Laune, jeden Tag ein Mittagessen, Obst für die Pausen und natürlich eine Menge Spaß am Handball spielen !

Kosten pro Teilnehmer'in :
20 € für TSV - Mitglieder
25 € für Nichtmitglieder

Das Camp findet täglich von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr in der Sporthalle Weddingstedt statt.

Anmeldungen bis zum 10.10. an Finja Noreiks:
WhatsApp : 0152 33540995

Wir freuen uns auf euch und eure Anmeldungen !

Finja Noreiks & Paje Krämer



Steuerberatungsgesellschaft

KITTENDORF mbH

Bunsöh • Heide • Büsum • Berlin

Bunsöh

Hartmut Frank
Steuerberater

Kerstin Rühmann
Steuerberaterin

Gunda Mohr
Steuerberaterin

Julia Katharina Rühmann
Steuerberaterin

Eichstraße 2 • 25767 Bunsöh • Telefon: (0 48 35) 9 09 0
Telefax: (0 48 35) 9 09 36 • E-mail: hartmut.frank@datevnet.de

Heide

Volquard Volquardsen
Steuerberater

Heistedter Str. 19
25746 Heide
Telefon: (04 81) 8 50 37 00
Telefax: (04 81) 8 50 37 06
E-mail: volquard.volquardsen@datevnet.de

Büsum

Dirk Thießen **Eva-Maria Hinz**
Steuerberater Steuerberaterin

Otto-Johannsen-Str. 86
25761 Büsum
Telefon: (0 48 34) 22 55
Telefax: (0 48 34) 49 84
E-mail: dirk.thießen@datevnet.de

Berlin

Dipl.-Ök. Ines Rudolph
Steuerberaterin

Börnstraße 37 - 41
13086 Berlin
Telefon: (030) 927 941 10
Telefax: (030) 927 941 22
E-mail: kittendorf-berlin@datevnet.de

**Besondere
Tätigkeits-
schwerpunkte ...**

- Unternehmensnachfolgeberatung
- Vertretung bei Strafverfahren und Bußgeldverfahren
- Steuerliche Beratung im unternehmerischen und privaten Bereich bei Schenkungen und Erbregelungen
- Existenzgründungsberatung

HARRY ZIMMERMANN FOTOGRAF



Die Fotos in unserer TSV Hallenzeitung stammen von Harry Zimmermann. Er ist der Opa von unserem Torwart Lukas. Neben den tollen Handballfotos macht er sonst auch viele Landschafts- und Naturaufnahmen.

Diese sind im Internet zu finden unter:

<http://portfolio.fotocommunity.de/Harrys-Portfolio>



Alte Weddingstedter Landstraße 35
25746 Heide
0481-72550



HOCHGEFÜHLE GARANTIERT



Inspiration Beratung Ausführung Pflege

GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU GRANIT UND NATURSTEIN

Hans Claußen

25795 Weddingstedt · B5 Nr.42

Tel.: 0481/68374455



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

NÄCHSTE SPIELTERMINE

SO. 23.10.22, 17:00 Uhr
SG Bordesholm/Brügge - TSV Weddingstedt

SO. 30.10.22, 17:00 Uhr
HSG Mönkeberg-Schönkirchen - TSV Weddingstedt

SO. 06.11.22, 15.45 Uhr
TSV Weddingstedt - TUS Aumühle-Wohltorf

SA. 12.11.22, 17.00 Uhr
TSV Altenholz 2 - TSV Weddingstedt



BESUCHT UNS AUF FACEBOOK
TSV Weddingstedt / Handball / 1. Herren
ODER WWW.TSV-HANDBALL.COM

DANK AN UNSERE WEITEREN SPONSOREN

Itzehoer
Versicherungen
Reimer Rathjens

 **Sparkasse**
Mittelholstein AG

Autohaus Kaulen
KFZ Meisterbetrieb

Schwäbisch Hall 
Florian Lübke
Mobil 01522 2687035



 **Dachdeckerei**
Thorsten Eggert

J. Radmer & M. Täschner
Steuerberater / Wirtschaftsprüfer




WESTKÜSTENKANZLEI
RECHTSANWÄLTE & NOTAR

 **Bowlingcenter**
Heide

 **Gartengestaltung**
Hans Claußen

SIE MÖCHTEN SPONSOR DES TSV WEDDINGSTEDT WERDEN?
INFOS UNTER WWW.TSV-HANDALL.COM